

MÄRZ – APRIL

24



Österreichische  
Gesellschaft für Literatur

Programm

# Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der Literaturgesellschaft,

zum bereits zwölften Mal ist unser Programm im März von einem vielstimmigen Lyrikschwerpunkt geprägt. Ein zentraler Teil davon, der ›Tag der Lyrik‹, feiert sogar ein Jubiläum: Er findet bereits zum 55. Mal statt.

Im April beginnt eine Zusammenarbeit mit zwei bedeutenden Wiener Institutionen: dem großartigen neuen ›Wien Museum‹ und der Wienbibliothek im Rathaus.

Ein besonderer Schwerpunkt ist im ganzen Jahr 2024 Franz Kafka gewidmet, dessen Sterbetag sich im Juni zum 100. Mal jährt. Die mit der Literaturgesellschaft eng verbundene Österreichische Franz Kafka-Gesellschaft wird eine Vielzahl an Projekten durchführen. Mit Reiner Stachs Austritt im April ist Kafka auch Thema unseres Programms. Ein Überblick über einige der Kafka-Aktivitäten im ganzen Frühjahr findet sich am Ende dieses Programmhefts.

Wir freuen uns schon, Sie bei einer unserer Veranstaltungen zu begrüßen.

Liebe Grüße  
von Ihrer

Literaturgesellschaft

# Programmübersicht

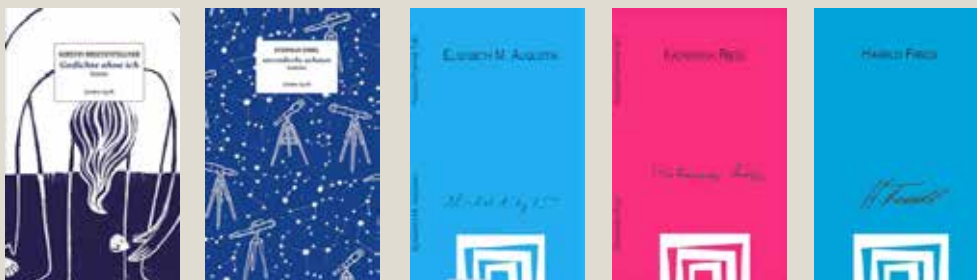
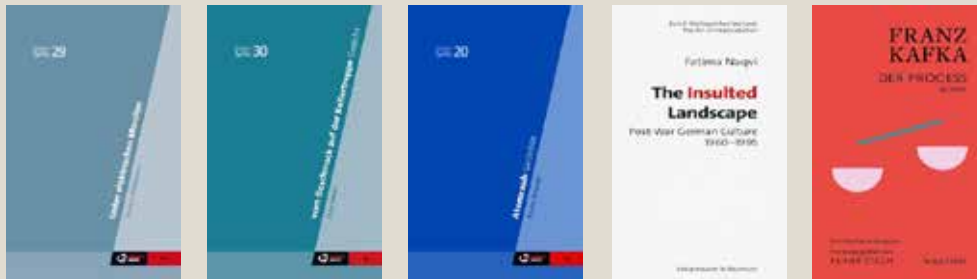
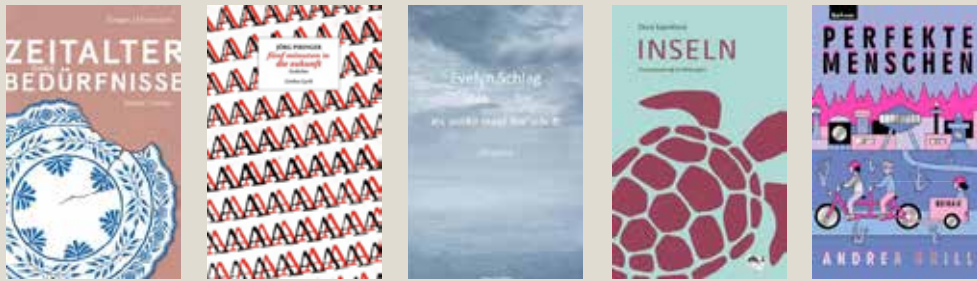
## MÄRZ

- 
- 05.** Thomas Ballhausen,  
Luca Kieser, Kirstin Schwab
- 
- 06.** TAG DER LYRIK 2024
- 
- 07.** Elisabeth M. Augustin, Harald Friedl, Katharina Riese
- 
- 11.** »Weites Land. Lyrik aus Niederösterreich«
- 
- 12.** Kirstin Breitenfellner,  
Stephan Eibel, Jörg Piringer
- 
- 13.** Marianne Jungmaier,  
Evelyn Schlag
- 
- 14.** Sophie Reyer, Monika Vasik  
**VERSprechen**
- 
- 18.** Erich Wolfgang Skwara
- 
- 19.** Andrea Grill
- 

## APRIL

- 
- 03.** Stephan Roiss,  
Christine Vescoli
- 
- 04.** Ilse Kilic, Benjamin Rizy,  
Eva Schörkhuber
- 
- 08.** Vladimir Vertlib,  
Erich Klein
- 
- 09.** Helwig Brunner,  
Erwin Uhrmann
- 
- 11.** ›Reibesen. Das Kulturmagazin aus Kapfenberg‹
- 
- 16.** Reiner Stach über Franz Kafka
- 
- 18.** »Maskeraden. Eine Kulturgeschichte des Austrofaschismus«
- 
- 22.** Ödön von Horváth
- 
- 24.** Dora Kaprálová  
**CZ-AT (tjæt)**
- 
- 25.** 20 Jahre ›BÖS‹
- 
- 29.** Fatima Naqvi  
**TACHELES**
- 

*Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen bei freiem Eintritt in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, Palais Wilczek, 1010 Wien, Herrengasse 5, statt. Die Räumlichkeiten sind leider nicht barrierefrei erreichbar. Die meisten Veranstaltungen werden auf unserer Website live gestreamt und können danach eine Woche lang auf unserem Blog und unserem YouTube-Kanal angeschaut werden. Tel. +43 1 533 81 59, office@ogl.at, www.ogl.at*



## keiper lyrik

LYRIK 2024 / NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

**05.03. DIENSTAG 19:00** Die Buchreihe ›keiper lyrik‹ stellt seit 2011 unter der Herausgeberschaft von Helwig Brunner in mindestens zwei Bänden pro Jahr Lyrik aus dem deutschsprachigen Raum vor.

**Thomas Ballhausen:** »Unter elektrischen Monden« (Bd. 29)  
**Luca Kieser:** »vom Geschmack auf der Kellertreppe« (Bd. 30)  
**Kirstin Schwab:** »Atemraum« (Bd. 20)

Moderation: **Helwig Brunner**  
*Im Anschluss Erfrischungen*

## 55 Jahre ›Tag der Lyrik‹

›TAG DER LYRIK‹ 2024

**06.03. MITTWOCH 19:00** Seit 1969 findet am ersten Mittwoch im März der ursprünglich von Hans Weigel initiierte ›Tag der Lyrik‹ statt. Zum Jubiläum lesen **Studierende** der ›Schauspielakademie Elfriede Ott e.v.‹ Gedichte von Lyriker\*innen, die in der Literaturgesellschaft zu Gast waren.

Konzept: **Goran David** (Leiter der ›Schauspielakademie Elfriede Ott e.v.‹)

Moderation: **Marianne Gruber**  
*Im Anschluss Erfrischungen*

## Podium Portrait

LYRIK 2024 / NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

**07.03. DONNERSTAG 19:00** Seit dem Jahr 2000 besteht die Reihe kleiner, feiner Auswahlbände, die mit Foto und Unterschrift auch als literarische Visitenkarte fungieren.

**Katharina Riese** (Bd. 124)  
**Elisabeth M. Augustin** (Bd. 125)  
**Harald Friedl** (Bd. 126)

Moderation: **Nils Jensen**  
*Im Anschluss Erfrischungen*

## Weites Land. Lyrik aus Niederösterreich

LYRIK 2024 / NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

- 11.03. MONTAG 19:00** »Weites Land. Lyrik aus Niederösterreich« (Hg. von **Patricia Brooks**; Literaturedition NÖ)  
20 zeitgenössische Lyriker\*innen »beleuchten das Land, die Natur wie auch das eigene Dasein« (Verlag) und streifen dabei durch Orte in Niederösterreich.

Mit: **Ewald Baringer, Isabella Breier, Gerhard Jaschke, Julian Schutting** und **Cornelia Travnicek**

Akkordeon: **Heidelinde Gratzl**  
Moderation: **Patricia Brooks**

*Gemeinsam mit der Literaturedition NÖ  
Im Anschluss Erfrischungen*

---

## Limbus Lyrik

LYRIK 2024 / NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

- 12.03. MITTWOCHE 19:00** **Kirstin Breitenfellner:** »Gedichte ohne ich. Sonette«  
Eine Erkundung des ›Ich‹ und seiner Grenzen.

**Stephan Eibel:** »sternderln schau. Gedichte«  
»Ein Gedichtband über innere, äußere Zu-, Um- und Gegenstände im Angesicht der Vergänglichkeit«. (Verlag)

**Jörg Piringer:** »fünf minuten in die zukunft. Gedichte«  
Der Autor verbindet »in seiner visuellen Poesie die digitale und die analoge Welt«. (Verlag)

Moderation: Ursula Ebel  
*Im Anschluss Erfrischungen*

---

## Marianne Jungmaier und Evelyn Schlag

LYRIK 2024 / NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

- 13.03. MITTWOCH 19:00** **Marianne Jungmaier:** »Gesang eines womöglich ausgestorbenen Wesens. Gedichte« (Otto Müller)  
**19:00** Ein Dialog zwischen Mensch und Natur, bei dem über »Prozesse des Werdens, Wachsens und Vergehens« reflektiert wird. (Verlag)

**Evelyn Schlag:** »ins weiße meer der schrift. Gedichte« (Hollitzer)

Die Autorin wechselt in ihrem Lyrikband zwischen Sicherheit und Schrecken, Verlust und Erinnerung und begibt sich auf eine literarische Spurensuche nach ihrer Familie.

Moderation: Ines Scholz

---

## Sophie Reyer und Monika Vasik

poetische portraits – von der kunst biographischer dichtung

VERSSprechen MIT SEMIER INSAYIF

- 14.03. DONNERSTAG 19:00** In der zweiten Ausgabe von ›VERSSprechen‹ spricht **Semier Insayif** mit jeweils zwei Dichtern/Dichterinnen über ihre Gedichte, über den Stellenwert der Poesie in ihrem Leben, über die Positionierung der Poesie in der gegenwärtigen Literatur und mehr...

**Sophie Reyer:** »musica femina« (Edition Keiper)

**Monika Vasik:** »knochenblüten« (Elif Verlag)

Moderation und Gespräch: **Semier Insayif**

---

## Erich Wolfgang Skwara

LYRIK 2024 / NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

- 18.03. MONTAG 19:00** Im November letzten Jahres feierte **Erich Wolfgang Skwara** seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass wird er über sein Schreiben sprechen und sowohl neue als auch bereits veröffentlichte Gedichte lesen.

Moderation: Marianne Gruber  
*Im Anschluss Erfrischungen*

---

## Andrea Grill

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

- 19.03. DIENSTAG 19:00** **Andrea Grill:** »Perfekte Menschen« (leykam)  
**19:00** Die Autorin greift in ihrem neuen Roman den albanischen Mythos von Ballaban Badera auf und erzählt dabei, mit einem Blick in eine unsichere Zukunft, »eine dystopisch-fantastische Geschichte des Widerstands.« (Verlag)

Moderation: Manfred Müller  
*Im Anschluss Erfrischungen*

## Stephan Roiss und Christine Vescoli

EUROPA.LITERATUR

**03.04. MITTWOCHE 19:00** **Stephan Roiss:** »Lauter« (Jung und Jung)  
Die Feier des Lebens »in Versenkung und Ekstase« eines krebserkrankten Musikers, der auf einer Reise durch Italien Versöhnung mit sich selbst und dem Leben findet. (Verlag)

**Christine Vescoli:** »Mutternichts« (Otto Müller)  
Ein Debutroman, der sich die Frage stellt, wie es gelingen kann, die Geschichte der eigenen Mutter nach deren Ableben zu erzählen.

Moderation: Ursula Ebel

---

## Endlichkeit. Lesung und Vortrag

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

**04.04. DONNERSTAG 19:00** **Eva Schörkhuber** rückt den Tod ins Zentrum der Aufmerksamkeit, **Ilse Kilic** den »Sankt Immerleinstag« und das beängstigende »Nie Mehr«.

**Benjamin Rizy** erklärt, warum Isotope mancher Elemente sich am Ende ihrer Lebenszeit in andere Elemente verwandeln.

Moderation: Nicole Kiefer  
*In Anschluss Erfrischungen*

---

## Vladimir Vertlib und Erich Klein

DA CAPO: LITERATUR IM CAFÉ CENTRAL

**08.04. MONTAG 19:00** **Vladimir Vertlib:** »Die Heimreise« (Residenz)  
Als die junge, gerade ihren Arbeitsdienst fern der Heimat leistende Lina Nachricht von der schweren Krankheit ihres Vaters erhält, tritt sie einen Roadtrip quer durch die Sowjetunion an.  
**Café Central Arkadenhof Herrengasse 10 1010 Wien**  
Eine »gnadenlose Satire auf die Absurdität der sowjetischen Diktatur in den 50er-Jahren« und zugleich eine Hommage an die eigene Mutter. (Verlag)

**Erich Klein** spricht mit dem Autor über die historischen Hintergründe des Romans.

Moderation: Manfred Müller

*Gemeinsam mit dem Café Central Wien*

---

## Helwig Brunner und Erwin Uhrmann

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

**09.04. DIENSTAG 19:00** **Helwig Brunner:** »Flirren« (Droschl)  
Im 25. Jahrhundert ist die Erde zu einem nur noch schwer bewohnbaren Planeten geworden. Doch »was bleibt vom Leben, wie wir es heute kennen? Was von unseren Werten?« (Verlag)

**Erwin Uhrmann:** »Zeitalter ohne Bedürfnisse« (Limbus)  
Ein in einer alternativen Welt angesiedelter Roman über die Bedingungen des Zusammenlebens und Überlebens der Menschen unter besonderen Umständen – und über die »Frage nach dem Sinn all dessen«. (Verlag)

Moderation: Nicole Kiefer

---

## Reibesen. Das Kulturmagazin aus Kapfenberg

ZEITSCHRIFTEN

**11.04. DONNERSTAG 19:00** Präsentation des Heftes 41 von »REIBEISEN«.  
Aus dem aktuellen Heft lesen **Manon Bauer, Elisabeth M. Jursa, Barbara Kuhness, Anton Mantler** und **Caro Reichl**.

Begrüßung: Marianne Gruber  
Moderation: **Sepp Graßmugg**

*Gemeinsam mit dem »Europa-Kulturkreis Kapfenberg«  
Im Anschluss Erfrischungen*

---

## Reiner Stach

KAFKA 2024 / LITERATUR.GESCHICHTE

**16.04. DIENSTAG 19:00** **Franz Kafka:** »Der Process. Kommentierte Ausgabe« (Hg. von **Reiner Stach**; Wallstein)  
»Neu ediert und kommentiert vom Kafka-Biographen Reiner Stach lädt dieser Band dazu ein, Kafkas »Process« noch einmal oder zum ersten Mal mit frischem Blick zu lesen.« (Verlag)  
**Reiner Stach** stellt die Neuausgabe vor und wirft einen Blick in Kafkas Werkstatt.

Moderation und Gespräch: Manfred Müller

*Gemeinsam mit der Österreichischen Franz Kafka-Gesellschaft*

## Maskeraden. Eine Kulturgeschichte des Austrofaschismus

ZEIT.GESCHICHTE

**18.04. DONNERSTAG** **Alfred Pfoser, Béla Rásky, Hermann Schlösser:**  
»Maskeraden. Eine Kulturgeschichte des Austrofaschismus«  
(Residenz)  
**18:30**

Wien Museum

Karlsplatz 8  
1040 Wien

Das Buch beleuchtet das österreichische Alltags- und Kulturleben zwischen Katholizismus, Operettenseligkeit, Sportbegeisterung und liberaler Hochkultur in den »sich verfinsternden Jahren 1933-1938«. (Verlag)

Anmeldung erforderlich\*

Moderation: **Barbara Tóth**

Gemeinsam mit dem Wien Museum und der Wienbibliothek im Rathaus

\*Anmeldung unter: [www.wienmuseum.at/kalender](http://www.wienmuseum.at/kalender)

---

## Ödön von Horváth

LITERATUR.GESCHICHTE

**22.04. MONTAG** **Ödön von Horváth:** »Wiener Ausgabe sämtlicher Werke. Historisch-kritische Edition« (Hg. von **Klaus Kastberger**; De Gruyter)  
**19:00**

Die am »Franz-Nabl-Institut« der Universität Graz kürzlich fertiggestellte neue Ausgabe macht in 19 großformatigen Bänden erstmals das Gesamtwerk **Ödön von Horváths** zugänglich. Der Gesamtherausgeber **Klaus Kastberger** sowie **Nicole Streitler-Kastberger** und **Martin Vejvar**, die Herausgeber\*innen des finalen 19. Bandes, präsentieren die Edition.

**Nikolaus Kinsky** liest »Best of Horváth«

Moderation: Manfred Müller

Gemeinsam mit der Wienbibliothek im Rathaus

Im Anschluss Erfrischungen

---

## Dora Kaprálová

CZ-AT (tʃæʔt) MIT MICHAEL STAVARIČ

**24.04. MITTWOCH** **Dora Kaprálová:** »Herr Niemand und die weiße Finsternis. Ein Gruselbuch für Kinder« (Ü: Nataša von Kopp; Ill: Darja Čančíková; Balaena)  
**19:00**

In der dritten Ausgabe der neuen Reihe von **Michael Stavarič** sind **Dora Kaprálová** und ihre Übersetzerin **Nataša von Kopp** zu Gast und stellen das Buch in einer performativen Lesung vor.

Moderation: **Michael Stavarič**

Gemeinsam mit dem Tschechischen Zentrum Wien

---

## 20 Jahre »BÖS«

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

**25.04. DONNERSTAG** Vorträge, Lesungen, Ausstellung visueller Poesie und Gespräch »Über die Lehr- und Lernbarkeit von Literatur«  
**19:00**

Mit **Petra Ganglbauer, Brigitta Höpler, Semier Insayif, Anna Kim, Erika Kronabitter, Cornelia Stahl, Günter Vallaster** und »BÖS«-Absolvent\*innen

Moderation: **Semier Insayif**

Gemeinsam mit »BÖS« (Berufsverband Österreichischer SchreibpädagogInnen)

Im Anschluss Erfrischungen

---

## Fatima Naqvi

TACHELES MIT DANIELA STRIGL

Von Perchtoldsdorf nach Yale

**29.04. MONTAG** Sie gehört zu den prägenden und einprägsamsten Stimmen der österreichisch-deutschen Literatur- und Filmwissenschaft in den USA. Geboren in New York, aufgewachsen dort und in Wien sowie Perchtoldsdorf, lehrt sie heute an der Yale University. In ihren höchst klugen, facettenreichen Büchern beschäftigt sich **Fatima Naqvi** u.a. mit Michael Haneke, Elfriede Jelinek, Thomas Bernhard und der Architektur. Mit **Daniela Strigl** wird sie sich über die Probleme der Vermittlung österreichischer Literatur und Kultur im nordamerikanischen Kontext unterhalten, aber auch über das US-Universitätssystem, ihre Sicht von außen auf das aktuelle Film- und Literaturschaffen sowie über ihre Lieblingsautor\*innen. Außerdem wird Fatima Naqvi aus einem noch unveröffentlichten Buch zur Architektur- und Kulturgeschichte des Krankenhauses lesen.

Moderation: **Daniela Strigl**



## Neuerscheinung



### In guter literarischer Gesellschaft

60 Jahre Österreichische Gesellschaft für Literatur

Erscheinungsdatum:  
April 2024

Mit zahlreichen Abbildungen

Verlag: Edition Atelier

ISBN: 978-3-99065-114-8

Es ist endlich soweit:  
Die große Jubiläumsanthologie über Geschichte und Gegenwart der Literaturgesellschaft ist fertig.

Dieses Buch unternimmt den Versuch, durch das Sammeln von Erinnerungen, Reflexionen und Anekdoten einen Einblick in die ersten 60 Jahre der Literaturgesellschaft zu geben, der zugleich als Umriss der vielfältigen Aktivitäten und Vorstellung der wichtigsten Persönlichkeiten – sowohl jener, die zu Gast in der Literaturgesellschaft waren, als auch jener, die für die betreffenden Einladungen sorgten – fungiert.

Mit Beiträgen von über 150 ehemaligen und aktuellen mit der Literaturgesellschaft eng verbundenen Gästen, Freund\*innen aus Literatur und Kunst, Kritik und Wissenschaft, Literaturbetrieb und Bürokratie sowie Mitarbeiter\*innen, u.a. von Achim Benning, Barbara Frischmuth, Sabine Gruber, Monika Helfer, Ivan Ivanji, Elfriede Jelinek, Anna Kim, Kurt Neumann, Teresa Präauer, Doron Rabinovici, Peter Rosei, Gerhard Ruiss, Margit Schreiner, Daniela Strigl, Reinhard Urbach, Dragan Velikic und vielen anderen.

## Biografien

**Elisabeth M. Augustin**, geb. 1953 in Wien, ist Kammerschauspielerin am Burgtheater, schreibt Lyrik, Theaterprojekte, Chansontexte und Anekdoten.

**Thomas Ballhausen**, geb. 1975 in Wien, arbeitet als Autor, Literatur- und Filmwissenschaftler, Dozent, Herausgeber und Übersetzer. Zuletzt erschienen: »Nachtaktiv. Versuch über das Cahier« (2023).

**Ewald Baringer**, geb. 1955 in Wien, ist Autor und Journalist, veröffentlicht Lyrik und Prosa. Zuletzt erschienen: »Der Zaunprinz« (2021).

**Manon Bauer**, geb. 1987 in Wien. Veröffentlichungen von Gedichten und Kurzprosa; zuletzt erschienen u.a.: »cap al silencio. variationen« (Lyrik; 2021).

**Isabella Breier**, geb. 1976 in Gmünd/NÖ, lebt als Dozentin und Lektorin in Wien; Lyrik- und Prosaveröffentlichungen. Zuletzt erschienen: »Grapefruits oder Vom großen Ganzen« (2022).

**Kirstin Breitenfellner**, geb. 1966 in Wien, wo sie u.a. als Autorin, Literaturkritikerin und Yogalehrerin lebt, schreibt Lyrik, Prosa und Kinderbücher. Zuletzt erschienen: »Maria malt« (2022).

**Patricia Brooks**, geb. 1957 in Wien, schreibt Romane, Kurzprosa, Lyrik, Hörspiele und Theater/Performance-Arbeiten. Zuletzt erschienen: »Flussgeister« (2023).

**Helwig Brunner**, geb. 1967 in Istanbul/TR, schreibt Lyrik, Romane, Erzählungen,

Essays; Hg. der Buchreihe »keiper lyrik« und Mithg. der Literaturzeitschrift »Lichtungen«. Zuletzt erschienen u.a. »Gummibärchenkampagne: Minutennovellen« (2020).

**Stephan Eibel**, geb. 1953 in Eisenerz/Stmk., lebt als Autor von Theaterstücken, Hörspielen und Filmdrehbüchern, Gedichten und Romanen in Wien. Zuletzt erschienen: »decke weg. Gedichte« (2021).

**Harald Friedl**, geb. 1958 in Steyr/OÖ, lebt in Wien und NÖ, ist Dokumentarfilmer, Schriftsteller, Musiker. Zuletzt erschienen u.a.: »Brot« (Dokumentarfilm; 2020).

**Petra Ganglbauer**, geb. 1958 in Graz, ist Autorin und Radiokünstlerin, schreibt Lyrik, Prosa, Essays. Zuletzt erschienen: »Aschengeheimnis« (Lyrik; 2023).

**Josef Graßmugg**, geb. 1962 in Graz, schreibt Lyrik und Prosa – in Hochsprache und in Mundart. Seit 2003 Vorsitzender des »Europa-Literaturkreises Kapfenberg«, seit 2005 Hg. von »Reibisen. Kulturmagazin aus Kapfenberg«.

**Andrea Grill**, geb. 1975 in Bad Ischl/OÖ, ist Evolutionsbiologin und Autorin; verfasst wissenschaftliche sowie literarische Texte, übersetzt u.a. aus dem Albanischen. Zuletzt erschienen u.a.: »Bio-Diversi-Was? Reise in die fantastische Welt der Artenvielfalt« (Ill.: S. Neuditschko; Kinder- und Jugendbuch; 2023).

**Brigitta Höpler**, geb. 1966 in Wien, lebt als Kunsthistorikerin, Autorin und Schreibpädagogin in Wien. Zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien.

# Biografien

**Semier Insayif**, geb. 1965 in Wien, ist Dichter, Schriftsteller sowie u.a. Kunst- und Kulturmanager, Kommunikations- und Verhaltenstrainer; Präsident des ›BÖS‹. Zuletzt erschienen: »ungestillte blicke oder vom bebildern eines kopfes und beschriften desselben« (Lyrik; 2022).

**Gerhard Jaschke**, geb. 1949 in Wien, ist Autor und Herausgeber; gründete 1975 mit H. Schürer die Zeitschrift ›Freibord‹. Zuletzt erschienen: »wie nie danach. Anbis Zusätze« (2022).

**Nils Jensen**, geb. 1947 in St. Pölten, Autor und Herausgeber, schrieb in den 70er Jahren Liedtexte für verschiedene Musikgruppen. Zuletzt erschienen: »Eichhörnchenlieder. Ein Tagebuch« (Lyrik; 2022).

**Marianne Jungmaier**, geb. 1985 in Linz, arbeitet seit 2011 als freie Autorin mit Sprache und anderen Kunstformen, wie beispielsweise Fotografie. Zuletzt erschienen u.a.: »in dieser Sprache: Walgesang« (Lyrik; 2018).

**Elisabeth M. Jursa**, geb. 1957 in Graz, schreibt Lyrik und Kurzprosa. Zuletzt erschienen: »An der Mauer unter dem Vordach« (Kurzprosa; 2022).

**Dora Kaprálová**, geb. 1975 in Brno/CZ, lebt und arbeitet in Berlin als Autorin, Literaturkritikerin und Journalistin. Auf Deutsch zuletzt erschienen: »Winterbuch über die Liebe« (2019).

**Klaus Kastberger**, geb. 1963 in Gmunden/OÖ, ist Prof. für Neuere deutschsprachige Literatur an der Universität Graz, Leiter

des ›Franz Nabl-Instituts‹ sowie des Literaturhauses Graz. Seit 2009 Gesamthg. der historisch-kritischen Werkausgabe Ödön von Horváths.

**Luca Kieser**, geb. 1992 in Tübingen/D, lebt als Autor und Literaturvermittler in Wien, studierte Philosophie und am Institut für Sprachkunst. Zuletzt erschienen: »Weil da war etwas im Wasser« (2023).

**Ilse Kilic**, geb. 1958 in Wien, lebt in Wien im ›Fröhlichen Wohnzimmer‹, schreibt, zeichnet und schwimmt alleine und mit anderen. Seit 2019 Präsidentin der ›GAV‹. Zuletzt erschienen u.a.: »Das Schlaue vom Himmel. Eine Versuchsunordnung« (2023).

**Anna Kim**, geb. 1977 in Daejeon/KOR; lebt in Wien, schreibt Lyrik und Prosa. Zahlreiche Auszeichnungen; zuletzt erschienen: »Geschichte eines Kindes« (2022).

**Erich Klein**, geb. 1961 in Altenberg/NÖ, ist Publizist, Übersetzer, Kurator von Literaturveranstaltungen. Zuletzt erschienen u.a.: »Jewgenij Chaldej – Fotograf der Befreiung« (Hg. gem. mit M. Patka; 2021).

**Nataša von Kopp**, geb. in Baden-Baden/D, ist Übersetzerin (aus dem Tschechischen), Regisseurin, Fotografin und Dozentin.

**Erika Kronabitter**, geb. 1959 in Hartberg/Stmk., lebt in Vorarlberg und Wien. Arbeitet interdisziplinär in den Bereichen Literatur, Malerei, Konzept-, Video-, Fotokunst. Zuletzt erschienen u.a.: »aller anfang ist leicht« (mit Bildern von I. Kilic und F. Widhalm; Lyrik; 2019).

**Barbara Kuhness**, geb. 1987 in der Stmk., aufgewachsen in Österreich und in Frankreich. Veröffentlichung von Lyrikbeiträgen in der Anthologie »Seelenmelodien«.

**Anton Mantler**, geb. 1947 in Großriedenthal/NÖ, lebt in Wien. Neben wissenschaftl. Essays schreibt er vor allem Lyrik und Kurzprosa. Zuletzt erschienen: »Versuchte Nähe« (2023).

**Fatima Naqvi**, geb. 1972 in New York/USA; ist Professorin für Germanistik und Filmwissenschaft an der Universität Yale. Zuletzt erschienen u.a.: »The Insulted Landscape: Postwar German Culture 1960-1995« (2021).

**Alfred Pfoser**, geb. 1952 in Wels/OÖ, war Leiter der ›Wiener Städtischen Büchereien‹, Leiter der Druckschriftensammlung und stv. Bibliotheksdirektor der ›Wienbibliothek‹ im Rathaus. Zuletzt erschienen: »Die Zerstörung der Demokratie. Österreich, März 1933 bis Februar 1934« (Mithg.; 2023).

**Jörg Piringer**, geb. 1974 in Wien, ist Autor, Aktionskünstler und Informatiker. Zuletzt erschienen: »günstige intelligenz – hybride poetik und poetologie« (2022).

**Béla Rásky**, geb. 1957, war 2010 – 2020 Geschäftsführer des ›Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien‹ (VWI). Zuletzt erschienen u.a. »Mittäterschaft in Osteuropa im Zweiten Weltkrieg und im Holocaust« (Mithg.; 2019).

**Caro Reichl**, geb. 1993 in Linz, lebt als Autorin und Werbetexterin in Wien. Zuletzt

erschienen: »Was glänzt, verschwindet mit uns« (2024).

**Sophie Reyer**, geb. 1984 in Wien, wo sie als Schriftstellerin und Komponistin lebt. Zuletzt erschienen u.a.: »BioMachtMärchen« (2024).

**Katharina Riese**, geb. 1946 in Linz, lebt in Wien; literarische und journalistische Publikationen. Zuletzt erschienen: »Die gute Wurst aus Holz. Dr. Peukert. Erfinder. Vater« (2023).

**Benjamin Rizy**, geb. 1990 in Wien, lebt in Wien und dem Mühlviertel. Driftete langsam von Physik und Katzen zu Literatur und Hunden, wirft aber regelmäßig einen Blick zurück. Zuletzt Veröffentlichungen, u.a. in ›Die Rampe 2/2023‹.

**Stephan Roiss**, geb. 1983 in Linz, Autor, Hörspielmacher und Musiker, schreibt Prosa, Lyrik und szenisch-performative Texte. Zuletzt erschienen: »Triceratops« (2020).

**Evelyn Schlag**, geb. 1952 in Waidhofen/Ybbs/NÖ, wo sie als Autorin, Übersetzerin und Literaturkritikerin lebt. Zuletzt erschienen: »Please Come Flying« (2023).

**Hermann Schlösser**, geb. 1953 in Worms/D, lebt als Literaturwissenschaftler, Hochschullehrer und Journalist in Wien. Zuletzt erschienen: »Welttheater auf engem Raum« (Essay; 2020).

**Eva Schörkhuber**, geb. 1982 in St. Pölten, ist Autorin, Herausgeberin, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Radiomacherin



# Biografien

und Redakteurin. Zuletzt erschienen: »Die wunderbare Insel. Nachdenken über den Tod« (2023).

**Julian Schutting**, geb. 1937 in Amstetten/NÖ, ist Autor von Prosa, Lyrik, aber auch Texten zu Kunst und Musik. Zuletzt erschienen: »Auf vertrauten Umwegen. Datierte Blätter« (Aufzeichnungen 2011 – 2016; Prosa; 2023).

**Kirstin Schwab**, geb. 1976 in Graz, schreibt Gedichte, dramatische Texte und Kindergeschichten. Zuletzt erschienen: »wir teilen unser Ungleichgewicht« (Lyrik; 2023).

**Erich Wolfgang Skwara**, geb. 1948 in Salzburg; Übersetzer, Schriftsteller und Universitätsprofessor für Literaturgeschichte in San Diego/USA und Paris. Zuletzt erschienen: »Mare nostrum oder Ein Bahnhof für jene, die ankommen« (2019).

**Reiner Stach**, geb. 1951 in Rochlitz/D, Kafka-Biograf, Autor und Publizist. An seiner dreiteiligen Kafka-Biografie arbeitete er insg. 18 Jahre. Zuletzt erschienen: »Franz Kafka: Erzählungen von Tieren« (Hg.; 2023).

**Cornelia Stahl**, geb. in Deutschland, ist Autorin, Lehrerin, Bibliothekarin, Redakteurin von »Literaturfenster Österreich« bei Radio Orange Wien und Rezensentin. Zuletzt erschienen: »Lyrik der Gegenwart« (2020).

**Michael Stavarič**, geb. 1972 in Brno/CZ, lebt als Autor (Romane, Kurzprosa, Gedichte, Essays und Kinderbücher), Übersetzer und Dozent in Wien. Zuletzt er-

schienen: »Faszination Hai. Wächter der Meere« (gem. mit M. Ganser; Kinderbuch; 2024).

**Nicole Streitler-Kastberger**, geb. 1972 in Dornbirn/Vbg.; ist Autorin, Literaturwissenschaftlerin und -kritikerin, Lehrbeauftragte an der Universität Graz; u.a. wiss. Mitarbeiterin im FWF-Projekt »Ödön von Horváth: Wiener Ausgabe (Edition und Interpretation)« am Österr. Literaturarchiv.

**Daniela Strigl**, geb. 1964 in Wien; Literaturwissenschaftlerin, Kritikerin, Essayistin; Dozentin an der Universität Wien. Zuletzt erschienen u.a.: »Sinn und Sinnlichkeit. Lesen, verstehen, schwelgen« (2021).

**Barbara Tóth**, geb. 1974 in Wien, ist Journalistin, Autorin und Historikerin. Schreibt für die Wochenzeitung »Falter« über die Themen Politik, Gesellschaft und Zeitgeschichte, seit 2020 moderiert sie die »Wiener Stadtgespräche«. Zuletzt erschienen u.a.: »Wahl 2019. Strategien, Schnitzel, Skandale« (hg. gem. mit Th. Hofer; 2019).

**Cornelia Travnicek**, geb. 1987 in St. Pölten, schreibt Prosa und Gedichte und ist als Übersetzerin aus dem Chinesischen tätig. Zuletzt erschienen: »Assu. Aus Reisen« (Lyrik; 2023).

**Erwin Uhrmann**, geb. 1978 in NÖ; Autor, Herausgeber der Reihe »Limbus Lyrik« und Redakteur für das »Spectrum« der Tageszeitung »Die Presse«. Zuletzt erschienen: »Toko« (2019).

**Günter Vallaster**, geb. 1968 in Schruns/Vbg., lebt als Autor, Rezensent und Verle-

ger in Wien; Hg. der literarischen »edition ch« in Wien. Zuletzt erschienen: »Jukebox« (Ill. von F. Widhalm und I. Kilic; Lyrik; 2016).

**Monika Vasik**, geb. 1960 in Wien, wo sie als Ärztin und Autorin (Lyrik, Kurzprosa, Essays) lebt. Mitbegründerin und bis 2022 Mitverantwortliche der »Poesiegalerie«. Zuletzt erschienen: »hochgestimmt« (Lyrik; 2019).

**Martin Vejvar**, geb. 1982 in Linz, ist Literaturwissenschaftler, wiss. Mitarbeiter im FWF-Projekt »Ödön von Horváth: Wiener Ausgabe (Edition und Interpretation)« am Österreichischen Literaturarchiv und Mithg. mehrerer Bände dieser Edition.

**Vladimir Vertlib**, geb. 1966 in Leningrad/damals UdSSR, lebt als freier Schriftsteller (v.a. Romane, Erzählungen und Essays) in Salzburg. Zuletzt erschienen: »Zebra im Krieg« (2023).

**Christine Vescoli**, geb. 1969 in Bozen/IT, ist Publizistin, Literaturkritikerin, Lektorin und Autorin. Seit 2009 Leiterin von »Literatur Lana« und Kuratorin der »Literaturtage Lana«.

# Das Franz Kafka-Jubiläumsjahr 2024

Am 3. Juni 2024 jährt sich der Tag, an dem Franz Kafka im ›Sanatorium Dr. Hoffmann‹ in Kierling starb, zum 100. Mal. Aus diesem Anlass gedenkt die Österreichische Franz Kafka-Gesellschaft des Autors und seiner Werke heuer mit zahlreichen Aktivitäten, über das ganze Jahr verteilt.

Darunter werden Lesungen, Vorträge und Buchvorstellungen sein, aber auch eine Radioreihe, eine CD-Edition bisheriger Vorträge und vieles mehr.

Eine Auswahl bereits fixierter Frühjahrstermine ist hier aufgelistet. Weitere Termine sowie stets aktuelle Informationen, Details und die Open Door-Termine für den Franz Kafka Studien- und Gedenkraum finden Sie auf [www.franzkafka.at](http://www.franzkafka.at)

<b>21.03.</b>	Franz Kafka Studien- und Gedenkraum, Kierling	<b>Lesung mit Charlotte Aigner und Alfred Schmidt</b>
<b>16.04.</b>	Österreichische Gesellschaft für Literatur, Wien	<b>Reiner Stach (Hg.): Franz Kafka: »Der Process« (Wallstein)</b>
<b>07.05.</b>	Österreichische Gesellschaft für Literatur, Wien	<b>Hans Platzgumer: »Die ungeheure Welt in meinem Kopf« (Elster &amp; Salis Wien)</b>
<b>15.05.</b>	Universität für Weiterbildung Krems	<b>Kafka.Lektüren mit Clemens J. Setz</b>
<b>15.-17.05.</b>	Universität für Weiterbildung Krems	<b>Tagung: »Das Kafkaeske in den Künsten«</b>
<b>02.06.</b>	Porgy & Bess, Wien	<b>Konzert: Kafka Band</b>
<b>03.06. tagsüber</b>	Franz Kafka Studien- und Gedenkraum, Kierling	<b>Führungen, »Kafka tanzt« mit Charlotte Aigner und Žiga Jereb</b>
<b>03.06. abends</b>	Wien	<b>Veranstaltung im Rahmen des Festivals »Vienna meets Prague«</b>
<b>08.06.</b>	Gmünd	<b>»Kafka tanzt« bei den »Kafkatagen in České Velenice und Gmünd«</b>
<b>14.06.</b>	Babenbergerhalle, Klosterneuburg	<b>Verleihung des »Franz Kafka Preises 2024«</b>
<b>21.06.</b>	Bibliothek St. Martin, Klosterneuburg	<b>Nicolas Mahler: »Komplett Kafka« (Suhrkamp), »Kafka für Boshafte« (Insel)</b>

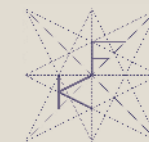
# Kooperationspartner\*innen



Wienbibliothek im Rathaus



Literaturredition Niederösterreich



ÖSTERREICHISCHE FRANZ KAFKA GESELLSCHAFT



## ONLINE-ADRESSEN DER ÖGFL

[ogl.at](http://ogl.at)  
[blog.ogl.at](http://blog.ogl.at)  
[literaturredialoge.at](http://literaturredialoge.at)  
[youtube.com/@Literaturgesellschaft](http://youtube.com/@Literaturgesellschaft)

[facebook.com/Literaturgesellschaft](https://facebook.com/Literaturgesellschaft)  
[instagram.com/Literaturgesellschaft](https://instagram.com/Literaturgesellschaft)  
bluesky: [@oegfl.bsky.social](https://bsky.social/@oegfl)  
[twitter.com/Litgesellschaft](https://twitter.com/Litgesellschaft)

## IMPRESSUM

### INHALT & PRODUKTION:

Österreichische Gesellschaft für Literatur  
(Dr. Manfred Müller), Herrengasse 5, 1010 Wien  
ZVR-Nr.: 508018443

**TEL.** +43 1 533 81 59

**EMAIL** office@ogl.at


**WWW** ogl.at


**GRAFISCHES KONZEPT:** DWTC Balgavy

**DRUCK:** Gerin Druck, 2120 Wolkersdorf

### VERSAND:

Druck & Versand, 2351 Wiener Neudorf  
Österreichische Post AG / Sponsoring.Post;  
GZ 08z037672

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundesministerium  
Europäische und internationale  
Angelegenheiten

